Inhalt

- Vorwort 9
- Liebe ist das Salz des Lebens 13
- Hundert Männer können ein Lager bereiten,
aber um ein Heim zu schaffen, braucht es
eine Frau 18
- Es gibt keine Ehe, in die sich nicht der Teufel
einmischt 35
- Wer Nachkommen hinterläßt,
der ist nicht gestorben 42
- Junge Leute wissen nicht, was Alter ist, und alte
Leute vergessen, was Jugend war 50
- Der Specht ist bunt, aber das Menschenleben
ist noch bunter 54
- Dampfbad und Zwiebel heilt jedes Übel 59
- Wer ißt, wenn er satt ist, gräbt sich sein Grab
mit den eigenen Zähnen 67
- Wer seinen Freund betrügt, betrügt sich selbst 75
- Es gibt keinen Ort, der das eigene Haus ersetzt 81

» 5 «

Fleiß ist die Mutter des Glücks 84

Klug ist der Reisende, der sein Herz zu Hause läßt 89

Der Durst nach Geld ist schlimmer als der Durst
nach Wasser 91

Mit jedem Tag des Lebens kommt ein Stück
Weisheit hinzu 101

Alle Leidenschaften sind Geschwister 108

Wer bei der Wahrheit schweigt, spricht die
Unwahrheit aus 116

Lob und Kohl haben einen guten Geschmack, aber
sie blähen auf 119

Glück und Unglück sind Nachbarn 120

Alle Glieder am Menschen sind Zungen 125

In einem guten Wort ist Wärme für drei Winter;
ein böses Wort ist schlimmer als sechs Monate
Frost 131

Wissen ist ein Schatz, der seinen Besitzer überall-
hin begleitet 138

In seiner Pagode scheint auch Buddha kein Heiliger
zu sein 141

Selbst der ehrlichste Richter vermag in Familien-
angelegenheiten kein Urteil zu fällen 143

Wer über das Wetter schimpft, ist ein schlechter
Farmer 147

Jeder hält seine eigenen Flöhe für Gazellen 152

Gott hat die Zeit geschaffen, von der Eile hat er
nichts gesagt 169

Es ist das Herz, das gibt; die Hände geben
nur her 174

Gleiche Ursachen, gleiche Wirkungen 176

Am Krieg ist nur eines gut: der Friede,
der ihm folgt 179

Ein Rat ist wie eine Medizin: je besser er ist,
um so schlechter schmeckt er 182

Anhang 189